Louis Conrad
305 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.

Achtet darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

Das Columbia kettenlose

mit „Coaster" Bremse und das Pierce Springfeder-Gestell kettenlose Fahrrad sind die anerkannten „Leaders" für 1900.

Preise: $65, $75 und $80.

Sehet dieselben bei

Gebr. Conrad, 243 Wyoming Ave.

Trinkt . . .

E. Robinson's Sons Lager-Bier.

Dieses Bier ist an Geschmack und Güte nicht zu übertreffen.

Office und Brauerei:

435—455 Nord Siebente Straße.

Für Gichtkranke.

Gicht wird durch Abscheidung von Harnsäure in den Gelenken und inneren Organen verursacht, und diese Abscheidung wird durch den geringsten Diätfehler, durch die kleinste Verdauungsstörung, verstärkt. Die Ernährung Gichtkranker macht daher die größten Schwierigkeiten, umsomehr, da die Körperkräfte bei diesem Leiden sehr schnell abnehmen, wenn die Ernährung eine mangelhafte ist. Hier nun entfaltet das **TROPON** wahre Wunder! Infolge seiner überaus leichten Verdaulichkeit verursacht es niemals auch nur die geringsten Verdauungsstörungen. Der Nährwerth des **TROPON** überragt den aller anderen Nahrungsmittel. 1 lb. **TROPON** bietet den gleichen Nährwerth wie 5 lb. Rindfleisch oder 90—100 Eier. **TROPON** ist seines geringen Preises wegen Jedem zugänglich.

Tropon ist in allen besseren Drug- und Grocery-Geschäften käuflich!

Name geschützt. Gebrauchsanweisung in jeder Packung.

General-Agentur Vereinigte Staaten:

A. Dinklage, Broadway 491, **New-York.**

Feuer-Alarm Kästen.

12 Weston Mühle.
13 Cliff Werke, Cliff Straße.
14 Lackawanna und Siebenter Straße.
15 Lackawanna und Penn Avenue.
16 Dickson Manufactur Co., Vine Straße.
17 L. E. & S. Co., Stahl Werke.
18 L. E. & S. Co., Alte Roll-Mühle.
19 Mulberry Str. und Webster Avenue.
21 Jefferson und Lackawanna Avenues
22 Wyoming Avenue und Spruce Straße
24 Linden Straße und Franklin Avenue.
24 Washington Ave. und Mulberry Str.
25 Olive Str. und Adams Avenue
26 Lackawanna und Washington Avenue.
27 Mulberry Str. und Madison Avenue.
28 Jefferson Ave. und Gibson Straße.
29 Monroe Ave und Pine Straße.
31 Neunte und Robinson Straße
32 Sud Main Avenue und Hampton Str.
33 Swetland Str. und Bromley Avenue.
34 Lackawanna und Nord Main Ave.
35 Jackson Str. und Main Avenue.
36 Jackson Str. und Lincoln Avenue.
37 Everett Avenue und Jackson Straße.
38 Garfield Ave. und Lafayette Straße.
39 Sumner Ave. und Washburn Straße.
41 Washington Ave. und Hickory Straße.
42 Dritter und Fellows Straße.
43 Broadway und Fünfte Straße.
44 Scranton und Siebenter Straße.
45 Süd Achter und Hampton Straße.
46 Stone Ave. und Hemlock Straße.
47 Pittston Ave und Willow Straße.
48 Prospect Ave. und Beech Straße.
49 Beech Straße und Crowa Avenue.
51 Cedar Avenue und Alder Straße.
52 Prospect Avenue und River Straße.
53 Cedar Avenue und Elm Straße.
54 Washington Ave. und Maple Straße.
55 Cedar Avenue und Pear Straße.
56 Scranton Stahl Werke.
57 Prospect Avenue und Fig Straße
58 Remington Avenue und Cherry Straße.
59 Birney Avenue und Connell Straße.
61 Providence Road und Cardon Straße.
62 Capouse Avenue und Phelps Straße.
63 Stower's Packing Co., Green's Place.
64 Washington Avenue und New York Str.
65 Marion Straße und Capouse Avenue.
66 D. & H. R. R. und Green Ridge Str.
67 Wyoming Avenue und Ash Straße
68 Delaware Straße und Penn Avenue.
69 Albright Avenue und Marion Straße
71 Dickson Avenue und Old Market Straße.
72 Court Straße und Diamond Avenue
73 Providence Road und Nord Main Avenue
74 Market Straße und Nord Main Avenue.
75 Nord Main Ave. und Painter Straße.
76 Haus zum Guten Hirten, Hollister Str.
81 Brick und Oak Straße.
82 Bloom und Market Straße
83 Wayne Avenue und Putnam Straße.
84 Wayne Avenue und William Straße.
86 West Market und Winona Straße.
116 Wyoming Avenue und Olive Straße.
123 D., L. & W. Fracht Haus.
124 Clay Avenue und Vine Straße.
125 Colfax Avenue und Ash Straße.
126 Crown Avenue und Ash Straße
127 Quincy Avenue und Linden Straße.
128 Prescott Avenue und Vine Straße
213 D., L. & W. Karren-Werken, Washington Avenue.
321 Meridian und Siebenter Straße.
322 Zehnter und Luzerne Straße.
323 Fünfzehnte und Luzerne Straße
324 Corbett Avenue und Archbald Straße.
327 Keyser Avenue und Jackson Straße.

Zenke's . . .
Altdeutsche Bierstube,

213 Penn Avenue.

Ein nach altdeutscher Weise geführtes Lokal, wo man sicher ist stets angenehme Gesellschaft zu finden,

Das mit derselben verbundene Restaurant liefert alle Delikatessen der Jahreszeit. „Würzburger Hofbräu" und hiesige Biere, importirte Weiß- und Rothweine, prima Cigarren, höfliche Bedienung

To Repair Broken Articles use
Major's Cement
Remember
MAJOR'S RUBBER CEMENT,
MAJOR'S LEATHER CEMENT.

Druck-Arbeiten jeder Art in der „Wochenblatt" Office.

Zum Schutze der Vögel.

Seitdem die tolle Mode des Tragens von ausgestopften Vögeln auf Frauenhüten besteht, hat sie bereits manche nützliche oder harmlose Vogelart der Ausrottung nahe gebracht. Jetzt wendet sich dieselbe auch gegen die nützlichen Seemöven, welche heute noch zu Millionen unsere Küsten umschwärmen und von tausenderlei Unrath säubern. Die in Folge dessen eingetretene massenhafte Vernichtung der Thiere hat die „American Ornithologist Union" veranlaßt, einen Aufruf an das Publikum zu erlassen, in dem vor der drohenden Ausrottung dieser Vogelart an unseren Gestaden, besonders in der Nähe des New York Hafens, dringend gewarnt wird. Eine immense Horde von ihnen, Naturforscher glauben 100,000 bis zu einer Million fressen sich zweimal per Tag in der Bay an Küchenabfällen satt und verarbeiten dieselben in Dünger, den sie am Strande abladen. Der Ornithologen-Verein hat bereits $500 zum Schutze dieser Vögel aufgebracht und gedenkt mehr aufzubringen, um Wachter anstellen zu können, welche die Jagdgesetze den Raubschützen gegenüber aufrecht erhalten. Die meisten Brutplätze für Seemöven, die unseren Hafen aufsuchen, sind entlang der Küste von Maine. Einzelne Wächter werden mit den zahlreichen Vernichtern der Vogelart, die besonders dort an der Arbeit sind, nicht fertig. Ein wirklicher, kräftiger Schutz würde also kostspielig werden Auch die Küsten von Long Island, New Jersey, Maryland, vielleicht auch Virginia und Florida müßten in Betracht gezogen werden. Schonzeit für Möven ist von October bis Mai.

Kennt seine eigenen Kinder nicht.

Ein grelles Licht auf die socialten Zustände in unseren Großstädten wirft folgender Zwischenfall, der von einer New-Yorker Zeitung berichtet wird: „An einem Abend trat spät Abends ein Straßenbahn-Angestellter in eine Polizeistation und fragte ob ein verlorenes Kind dorthin gebracht worden sei. Man zeigte ihm in einem Hinterzimmer drei arme Würmer, welche die Polizei im Laufe des Tages von der Straße aufgelesen hatte. Nachdem er die Kinder eine Weile betrachtet, fragte er eines davon in zweifelndem Tone: „Bist du Johnny?" Der Junge war zu schlafrig, um Antwort zu geben. Darauf ließ der Mann seine Frau kommen und diese bezeichnete eines der beiden anderen als ihr Kind. „Sie müssen mich entschuldigen", sagte der Vater zu den Polizei-Beamten, „ich arbeite auf der Straßenbahn und sehe die Kinder nur selten, und zwar schlafend im Bett."

Zahn durchs Bein ausgezogen.

Eine bemerkenswerthe Operation ist Dr. Jos. O. Genereux von Annsbury, Mass., gelungen. Er hat einer Dame einen Zahn durch's Bein ausgezogen. Frau Daid Sweet kam dorthin, um die Hochzeit ihres Neffen Samuel Belleville mitzumachen. Sie half bei den Vorbereitungen und stieß sich beim abfteigen von einem Stuhle an den Knöchel des Fußes oder trat auch fehl. Jedenfalls schwoll der Fuß stark an und die Frau litt unerträgliche Schmerzen. Schließlich wurde Dr. Genereux herbei gerufen Er fand eine Stelle über der Ferse stark vereitert und brachte bei der Operation, die Frau Sweet vornehmen ließ, ohne daß Aether angewendet wurde, einen Schneidezahn hervor. Frau Sweet erinnert sich, als Kind einen solchen verschluckt zu haben, und der Zahn muß sich langsam durch den ganzen Körper und das Bein heruntergesenkt haben.

Verkaufte sein Geheimniß für $25,000.

Nach 15jährigem rastlosem Experimentiren erfand Thomas Burkholder von Hohensack, Lecha Caunty, eine neue Methode, Häute zu gerben. Er hat jetzt sein Geheimniß angeblich für $25 000 und eine Tantieme von 2 Cents pro Haut, die nach seinem Verfahren gegerbt wird, an ein Syndikat Allentowner Capitalisten verkauft. Wie es heißt, können mittelst des Burkholder'schen Verfahrens Häute billiger als bisher und im 5. Theil der bisherigen Zeit gegerbt werden.

Die Polen wandern aus.

Im Gouvernement Plozk in Polen nimmt die Auswanderung der dortigen Bauern nach Amerika beängstigende Dimensionen an. Mehrere Dörfer stehen vollkommen öde da, weil die jungen Leute alle nach Amerika übergesiedelt sind und von dort aus den zurückgebliebenen Verwandten jährlich bedeutende Geldmittel übersenden. Speziell aus dem Kreise Lypno ist die Auswanderzahl enorm. Es liegt die Gefahr nahe, daß alle Arbeitskräfte entzogen werden, da das Auswanderungsfieber auch die Nachbardörfer ergriffen hat, so daß in manchen nur Weiber, Kinder und Greise zurückgeblieben sind.

Zwei Feuerleute getödtet.

Bei einem Feuer, daß das Hochschulgebäude in Ordosso, Mich., zerstörte, wurden zwei Feuerwehrleute durch eine fallende Mauer getödtet. Drei weitere Feuerwehrleute wurden schwer verletzt und auch zwei Zöglinge der Schule trugen schlimme Wunden davon. Das Feuer entstand durch einen brennenden Schornstein und theilte sich durch die Kaltluftschächte schnell allen Theilen des großen Gebäudes mit. Der Werth des Gebäudes wurde auf $125,000 geschätzt

Schreckliche That einer Mutter.

Frau Schaffer, die neben Fred Meyer in Rochester N. Y., wohnt, ging in das Meyer'sche Haus und fand dort die Leichname der Frau Meyer und ihrer zwei kleinen Kinder todt vor. Einige Zeilen auf einen Zettel niedergeschrieben, erzählten die ganze Geschichte. Frau Meyer hatte die Kinder und sich in einem Anfalle von Schwermuth ertränkt. Am Morgen war Frau Meyer in einen Groceryladen gegangen. Sie hatte kein Geld, um für einige Nahrungsmittel zu bezahlen und Credit wurde ihr verweigert Sie brach darauf in Thränen aus und sagte, daß sie keinen Cent im Hause habe.

Prähistorische Stadt gefunden.

In den Nähe des Indianerdorfes Taocaltiche ist noch eine prähistorische Stadt, die ein Areal von mehreren hundert Acres bedeckt, aufgefunden worden. Die Ruinen sind fast vollständig mit Erde bedeckt, aber bisher gemachte Ausgrabungen zeigen, daß die Entdeckung von großer archäologischer Wichtigkeit ist. Die Ruinen liegen auf zwei Hügeln, von denen der eine Cerro de los Antiquas („Hügel der Alten"), der andere El Cerro Encontado („Der verzauberte Hügel") genannt wird. Um dieselben fließt ein El Tesoro („Der Schatz") genanntes Flüßchen. Der erstgenante Hügel ist von natürlicher Bildung, der andere ist künstlich errichtet.

Mörder des Missionäres bestraft.

China hat sich jetzt zur Beilegung der Controverse verstanden, die sich infolge der Ermordung des Rev Brooks von der Kirchen-Missions-Gesellschaft erhoben hatte. Zwei der Mörder werden enthauptet, einer wird lebenslänglich, einer zehn Jahre, ein anderer zwei Jahre eingekerkert werden, ferner wird auf dem Platze, wo sich die Mordthat ereignete, eine Gedächtnißkapelle errichtet und auf Kosten der chinesischen Regierung in der Canterbury Cathedral in England eine Gedächtnißtafel angebracht werden.

Alle schuldig befunden.

Der Proceß gegen Dr. Adolf Ziel und Genossen, die beschuldigt waren, junge Männer für den Militärdienst untauglich gemacht und dadurch viel Geld verdient zu haben, endigte nach dreiwöchentlichen Verhandlungen in Elberfeld mit der Schuldigsprechung der Angeklagten und der Verurtheilung eines jeden zu einjähriger Gefängnißstrafe. Einer der Angeklagten, Dr. Stuckeberg, starb während des Processes. Die meisten der Verurtheilten sind Militärärzte und Beamte.

Autonomie in den Philippinen.

General Otis hat dem Project der Creirung eines Systems von autonomen Municipalregierungen auf den Philippinen, unter Oberaufsicht einer Commission, welcher Cayetano Arellano, der Präsident der Audiencia, präsidiren wird, seine Genehmigung ertheilt. Das Stimmrecht soll von der Entrichtung kleiner Steuern oder der Fähigkeit, englisch oder spanisch zu sprechen und zu schreiben, abhängen. Alle Aemter sollen Wahlämter sein, und die Beamten müssen den Ver. Staaten den Treueid leisten. Den Municipalitäten wird in ihren eigenen Angelegenheiten freie Hand gegeben werden ihre vorgesetzten Behörden werden nur der amerikanische Provinz-Gouverneur sein. Vertrauens-Mißbräuche seitens der Municipalitäten werden strafrechtlich geahndet werden. General Otis hat an die Filipinos einen Appell gerichtet, ihre neuen Privilegien mit angemessener Vorsicht auszuüben.

Gefahr für Europa.

In einem Artikel der „Nation" über die gegenwärtige Phase des Krieges in Südafrika heißt es: „Chamberlains Regime ist eine Gefahr für alle continentalen Staaten. Die kleinen Staaten Europas vor Allem haben Grund zu Befürchtungen. Sie haben zu befürchten daß das, was jetzt den Burenstaaten gegenüber geschieht und was Portugal zu dulden haben wird, jedem kleinen Lande zustoßen kann, das das Unglück hat ein tüchtes, der britischen Politik im Wege zu stehen. Was für kleine Länder möglich ist, kann auch großen passiren wenn sie im militärischen Sinne nicht stark genug sind. Es wird klarer und klarer werden, daß die Politik Großbritanniens ungeheuer viel beiträgt, die allgemeine Unruhe und das Mißtrauen in der Welt zu vermehren und infolge dessen werden die Rüstungen beständig anwachsen."

— Die württembergische Regierung hat sich bereit erklärt, auf ihre eigenen Postmarken zu verzichten. Es finden jetzt Verhandlungen über die Art und Weise der Abrechnung zwischen dem Reich und Württemberg statt, und sobald dieselben zum Abschluß gelangt sind, werden die württembergischen Postmarken eingehen.

Robert Llewellyn,
Metzger,

Union Straße, Taylor, Pa.,

empfiehlt den hiesigen Deutschen seine ausgesuchten Würste, Fleisch jeder Art, Schmalz etc. und garantirt billigste Preise und die beste Bedienung

Jakob Koßmann,
Praktischer Anstreicher und Tapezierer,

522 Myrtle Straße, Scranton, Pa

Alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten gewissenhaft ausgeführt und Voranschläge dafür gemacht.—Telephon 5472

Cigarren-Laden . . .

— von —

William Franz,

An Nord Washington Avenue,

gegenüber der „Tribune" Office

Meinen Freunden hiermit zur Nachricht, daß ich am obigen Platze einen Rauch-Parlor eingerichtet habe, wo Liebhaber einer guten Cigarre sich gemüthlich aufhalten können

Mein spezielles Bestreben wird sein, Rauchern Cigarren beim Kistchen zu liefern und dürften meine Kunden versichert sein, daß sie nur das Beste zu niedrigsten Preisen bei mir finden.

Vermischtes Inland.

— Der Präsident ernannte Charles E Barnes zum amerikanischen Consul in Köln am Rhein.

— In Philadelphia ist die Glaceelederfabrik der J. P. Mathieu Co., zwei große, vierstöckige Gebäude abgebrannt. Der Schaden beläuft sich auf $100,000.

— Jones & Loughlin und Loughlin & Co., Stahlfabrikanten in Pittsburg, haben mit einem Capital von $20,000,000 eine beschränkte Theilhaberschaft gebildet.

— Victor Kalk, Präsident des Turner-Vereins von Philadelphia, einer der bekanntesten Deutschen der Stadt der Bruderliebe, ist im Alter von 62 Jhren gestorben.

— In einer Depesche aus Manila wird die Nachricht, daß Aguinaldo nach Singapore entkommen ist, bestätigt. Es heißt darin, daß er sehr bald nach Luzon zurückzukehren beabsichtigt.

— Zwischen 400 und 500 Kohlengräber der Diamond Grube in Braidwood, Jll., legten Donnerstag die Arbeit nieder, weil der Lohntag für April, $3.10 pro Tag, nicht bezahlt wurde.

— Donnerstag fand in Boston die Hochzeit der jüngsten Tochter von Admiral Sampson mit dem Vereinigten Staaten Flotten-Lieutenant Wat Tyler Cluverius statt, zu der 1500 Einladungen ergangen waren.

— Das physikalische Laboratorium der Lehigh University in Bethlehem, Pa., eines der schönsten und größten Gebäude, wurde Donnerstag Morgen durch Feuer zerstört. Verlust wird sich auf mehr als $300,000 belaufen.

— Die Bostoner Polizeicapitäne sind instruirt worden, darauf zu achten, daß Viktualienhändler am Sonntage keine Cigarren verkaufen. Die Instruction basirt auf eine vom Staats-Obergericht abgegebene Entscheidung.

— Die Etna Backstein-Werke in Cumberland bei Wheeling, W. Va., sind durch Feuer vollständig zerstört worden. Es war eine ausgedehnte Anlage und gehörte der Mack Manufacturing Com., deren Verlust $75,000 beträgt.

— Das 18 Meilen südlich von Muskegon, Mich, gelegene Dorf Ravenna wurde durch Feuer vollständig zerstört. Verlust $300,000. Das Feuer wurde durch eine Kohlengasexplosion, die sich in einer Wirthschaft ereignete, verursacht.

— Arthur F. Marsh von Allegan, früherer Generalinspektor der Mich. National Guard und bis vor Kurzem Vorsitzer des republikanischen Staats-Centralcomites, wurde der Theilnahme an Verschwörung behufs Betrügung des Staates schuldig befunden.

— Julius Uhlenruth, ein alter langjähriger Beamter der Hyde Park Brauerei-Gesellschaft in St. Louis und deren Cassirer, fiel in seiner Wohnung todt zu Boden, als ein Deputysheriff ihm einen Haftbefehl vorlas, in dem er der Unterschlagung von $9,000 angeklagt wurde.

— Von zwei maskirten Männern, die Freitag Morgen in seine Wohnung in Birmingham, Ala., eindrangen, wurde Jas. Scott erschossen. Sie raubten darauf das Haus aus und setzten es in Brand. Da die Kerle vorher die Wasserzufuhr abgeschnitten hatten, brannten sechs Gebäude nieder, ehe dem Feuer Einhalt gethan werden konnte.

— Die Conventionshalle in Kansas City wo am nächsten 4 Juli die demokratische Nationalconvention stattfinden sollte, wurde durch Feuer in weniger als 30 Minuten in Ruinen geleat. Der Gesammtverlust beträgt $400,000. Es werden bereits Pläne für den sofortigen Wiederaufbau der Conventionshalle entworfen, so daß sie am 4. Juli benutzt werden kann.

— In Toledo, O., ist der Präsident des nationalen Hessen-Verbandes, John Henry im Alter von 65 Jahren gestorben. Er war aus Langgens, Kreis Gießen, Großh. Hessen, gebürtig und 1854 eingewandert, worauf er sich sofort nach Toledo wandte und seitdem dort verblieb. Besonders in deutschen Vereinskreisen hat Herr Henry einen hervorragenden Platz eingenommen.

— Zwecks Erbauung einer Eisenbahn in der ganzen Länge Cuba, eine Entfernung von etwa 800 Meilen, ist ein Syndikat gebildet worden, das mit dem Bau beginnen wird, sobald die erforderlichen Concessionen erlangt werden können. Der volle Betrag des nöthigen Kapitals soll bereits von dem Syndikat, an dessen Spitze Sir William C. van Horne steht, gezeichnet worden sein.

— Die Vorbereitungen für die Versammlung des Groß Castles der Ritter des Goldenen-Adlers, welche am 8., 9. und 10 Mai in Allentown, Pa., gehalten wird, sind nahezu alle getroffen. Die 402 Castles im Staate werden alle Delegaten schicken und sehr viele der Castles im östlichen Theil vom Staat werden anwesend sein und sich an der Parade betheiligen, welche am Dienstag Nachmittag, den 8. Mai, stattfinden wird.

— Eine größere Feuersbrunst suchte das Zuchthaus in Columbus, O., heim. Sie brach in dem Backsteingebäude aus, in dem die Columbus Bolt Co. contraktliche mehrere Hundert Sträflinge beschäftigt, und das Anwesen brannte bis auf den Grund nieder. Da das Gebäude nicht versichert war, verliert der Staat etwa $30 000. Die Firma dagegen hatte ihre Maschinerie und sonstiges Inventar versichert. Ihr Verlust bezifert sich auf etwa $70,000.

— Major Geo. D. Kirkman vom 49. Volontär-Infanterie-Regiment ist durch ein Kriegsgericht zu schimpflicher Entlassung aus dem Dienste der Ver. Staaten verurtheilt worden, und das Urtheil ist bereits in Kraft getreten. Der Herr Major hatte sich auf dem Transportdampfer „Liverpool" während der Fahrt von San Francisco nach Manila wiederholt auf sehr ordonnanzwidrige Weise betrunken und bei einer dieser Gelegenheiten den Erzbischof Chappelle, welcher sich als Passagier auf dem Dampfer befand, gröblich beleidigt.

Ausland.

— In Stuttgart ist der Minister des Kirchen- und Schulwesens, Dr. v. Sarwey, aus dem Leben geschieden.

— Cecil Rhodes, der am 21. März von Kapstadt abgegelte, ist am Freitag in Southampton eingetroffen.

— In Wien starb der berühmte Mediziner und Spezialist der Ohrenheilkunde Professor Dr. Joseph Gruber im Alter von 73 Jahren.

— Die neulichen Ueberschwemmungen in Uruguay haben große Verheerungen unter dem Vieh und auf den Weizenfeldern angerichtet.

— Angaben, daß Rußland gegen die Bagdad Eisenbahnen intriguire, werden in deutschen Regierungskreisen als eine britische Erfindung gebrandmarkt.

— Die deutsch-amerikanische Petroleumgesellschaft in Bremen hat bei einem Capital von 9.000,000 Mark im vorigen Jahr einen Reingewinn von 4,000,000 Mark gehabt.

— In Breslau ist der Weihbischof Gleich, in Triest das Mitglied des Herrenhauses des österreichischen Reichsraths Commerzienrath Theodor Reinelt aus dem Leben geschieden.

— Der Marquis von Londonderry ist als Nachfolger des Herzogs von Norfolk, der mit der Sussex Yeomanry nach Südafrika geht, zum britischen Generalpostmeister ernannt worden.

— Die belgischen Schriftsetzer streikten für einen achtstündigen Arbeitstag, an Stelle des neunstündigen, der bis jetzt in Kraft war. Viele Druckereien in Brüssel sind geschlossen.

— Contraktoren in Berlin und Umgegend haben in letzter Zeit die Stadt boycottirt, weil Letztere auf einem Paragraphen in den Contrakten besteht, der ihr Garantien gegen Streiks gibt.

— Die russische Regierung hat in der Kirgisensteppe am Ostufer des Kaspischen Meeres gewaltige Naphthaquellen entdeckt. Das Naphtha soll in der Qualität dem besten amerikanischen gleichkommen.

— Konrad Graf Finck von Finckenstein-Schönberg, seit 1872 Mitglied des preußischen Herrenhauses, ist im Alter von 80 Jahren auf seiner Besitzung Schönberg bei Sommerau in Westpreußen gestorben.

— Der revolutionäre General Hernandez in Venezuela ist gezwungen worden, sich an die Ufer des Orinoco zurückzuziehen, nachdem er eine sechszehn Meilen von Ciudad Bolivar neue und entscheidende Niederlage erlitten hat.

— Neuliche Depeschen aus Chile sagen, daß in dortigen officiellen Kreisen in Bezug auf die Beziehungen zwischen Peru, Bolivia und Chile beträchtliche Besorgniß besteht und daß man glaubt Argentinien dränge Peru und Bolivia, Chile anzugreifen.

— Empfangenen Schiffsnachrichten zufolge, sind in dem Distrikt Veronfenevil, Echigo, Japan, von einer Lawine 65 Menschen verschüttet worden. Als der Schnee von den Häusern entfernt war, in denen die Unglücklichen wohnten, waren nur noch drei am Leben.

— Aus Landeshut im preußischen Regierungsbezirk Liegnitz sind alle tschechischen Arbeiter polizeilich ausgewiesen worden, weil es zwischen ihnen und den deutschen Arbeitern fortwährend zu Schlägereien kam. Landeshut liegt am Fuße des Riesenbirges, nicht weit von der böhmischen Grenze.

— In Aschanti, Afrika, ist es zu Kämpfen zwischen den Eingeborenen gekommen. Gouverneur Hodgson befindet sich in Coomassie. Die Telegraphendrähte sind zerschnuten und aller Verkehr ist unterbrochen. Eine Abtheilung Husaren ist nach Coomassie aufgebrochen. Die Situation scheint eine kritische zu sein.

— Unter den Mächten findet zur Zeit ein Meinungsaustausch über die von der Türkei geplante Erhöhung des Zolltarifs statt. Deutschland hat erklärt, es sei richtig, daß es einen Handelsvertrag mit der Türkei abgeschlossen habe, derselbe werde aber erst in Kraft treten, nachdem die Türkei gleiche Verträge mit den anderen Mächten abgeschlossen habe.

— Der Erzbischof von München-Freising, Dr. v. Stein, hat dem Clerus seiner Diöcese den Besuch des Theaters strikt verboten. Er hat ferner angeordnet, daß das Radfahren nur Landgeistlichen gestattet sei, und auch diesen nur, wenn sie sich desselben zu dienstlichen Verrichtungen, zu Fahrten zum Besuch von Kranken, zur Spendung des letzten Sakraments a. s. w. bedienen.

— Aus Kamerun wird berichtet, daß der auf einer Grenzexpediton umgekommene Forst-Assessor Dr. Pleyn sich selbst erschossen hat, nachdem er von einem vergifteten Pfeil getroffen worden war. Unmittelbar darauf fand ein heftiger Kampf der deutschen Expedition mit den Eingeborenen statt, die mit der Erstürmung des feindlichen Dorfes und der Niedermetzelung von über hundert Negern endete.

— Der Sultan hat das Hohe Tribunal ersucht, das türkische Thronfolge-Gesetz derart zu ändern, daß er seinen Lieblingssohn, den Prinzen Burkhanneddin, zu seinem Nachfolger machen könne. Der jetzige Erbfolger ist der Bruder des Sultans, der bei demselben aber in Ungnade gefallen ist. Wenn die Mitglieder des Hohen Tribunals in diese Gesetzesänderungen willigen sollen, so verheißt ihnen der Sultan besondere Zugeständnisse und Privilegien.

— Der Dampfer „Empreß of Japan" von Yokohama bringt folgende Nachrichten: Superintendent Hertz aus Rangoon, der sich mit einer 75 Mann starken Polizeimacht auf einer Erforschungsreise an der Grenze von Burmah befand, wurde von 500 chinesischen Rebellen aus Mieng Konyu angegriffen. Die Polizei, verstärkt durch 50 Gurkhas, tödtete 84 Chinesen, darunter ihren Führer, und erbeutete ihre Geschütze, wobei sie selbst vier Mann und zwei Officiere an Verwundeten verlor.

Beginne recht und ende recht.

Gebrauche

Dr. August Koenig's Hamburger Tropfen

gegen

Dyspepsie, Unverdaulichkeit, Kopfschmerzen.

Das ist eine richtige Behandlung und eine sichere Heilung.

Finleys

—§—

Wasch-Waare.

Eine halbstündliche Inspektion unseres

Waschwaaren-Vorrathes

wird Sie nicht allein besser mit den „neuen Ideen" für das Frühjahr, die wir zeigen, bekannt machen, sondern wird mehr thun, um sie über Werthe zu informiren, welche wirkliches Verdienst besitzen, als eine ganze Spalte von „Gerede und Zahlen."

Unser Assortement war niemals so groß, noch die Style so anziehend; zwei Umstände, die wahrscheinlich nicht existiren werden, wenn die Saison vorschreitet. Wir machen spezielle Benennung von

Mouselin de Soie,
Fil de Soie, Peau de Soie,
Punktirte Schweizer und Schweizer Grenadine,
Anderson Seidenschnur
Schottische Ginghams,
Irische Dimities,
Madras, Cheviots,
Leinene Ginghams,
Französische Percales, etc.

Exklusive Muster in den meisten obigen gezeigt.

—§—

510 und 512 Lackawanna Avenue,

gegenüber der „Wochenblatt" Office.

A. Conrad & Sohn,
Versicherungs-Agenten,

243 Wyoming Avenue,

zu ebener Erde.

Repräsentiren:

Germania

Lebensversicherungs-Gesellschaft

von New York,

Unfall: Fidelity und Casualty, N. Y.
Feuer-Versicherung: Preußische National, Stettin, Deutschland; Northwestern National, Milwaukee, Wis., Delaware, Philadelphia, Pa.; Merchants, Newark, N. J; Equitable F. & M., Providence, R. I.; United Firemen's, Philadelphia, Pa.

Louis Lohmann's Hotel,

323 und 325 Spruce Straße.

—)o(—

St. Louis Anheuser Busch und E. Robinson Biere, Berliner Weißbier. Von Weinen und Liquören werden nur die erprobtesten Marken geführt. Bester Porter und Ale.

Warme und kalte Speisen

zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Jahreszeit. Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.

R. A. Zimmerman,
Advokat und Rechts-Anwalt,

Handels-Behörde Gebäude,

dem Courthaus gegenüber. Deutsche Clienten werden speziell berücksichtigt.

John Armbrust,
Deutscher Metzger,

No. 219 Penn Avenue,

wird sich bestreben, durch ausgezeichnete Würste jeder Art und stets frisches und bestes Fleisch seine Kunden jederzeit zufrieden zu stellen. Das beste Schmalz in der Stadt in Kesseln.